

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

27. Februar 2020

**Lieder im Gluck: „Half a teaspoon salt“ – Ein Liederabend mit
Andromahi Raptis**

Am 8. März präsentiert Ensemblemitglied Andromahi Raptis im Rahmen der Reihe „Lieder im Gluck“ im Gluck-Saal des Nürnberger Opernhauses ihren Liederabend „Half a teaspoon salt“.

Die Sopranistin Andromahi Raptis – dem Nürnberger Publikum unter anderem als Despina in „Così fan tutte“ und Maria in „West Side Story“ gut bekannt – singt manchmal in der Küche. Einige passende Lieder bringt sie mit in den Gluck-Saal, zum Beispiel Leonard Bernsteins Hommage an die französische Kochkunst, aber auch Francis Poulencs verschmitzt-melancholische „Fiançailles pour rire“, Alban Bergs „Sieben frühe Lieder“ und Libby Larsens Kompositionen über die letzten Worte der Ehefrauen des berühmten Heinrich VIII. von England. Von nachdenklich bis heiter, von klassisch bis Musical-beschwingt laden Andromahi Raptis und ihre Klavierpartnerin Oresta Cybriwsky das Publikum zu einer vergnüglichen und sehr abwechslungsreichen Entdeckungstour ein.

Besetzung:

Andromahi Raptis, Sopranistin

Oresta Cybriwsky, Klavier

Termin:

Sonntag, 8. März 2020 um 20 Uhr

im Gluck-Saal im Opernhaus Nürnberg

Tickets:

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 ct/Min, Mobil bis zu 42 ct/Min) oder unter

www.staatstheater-nuernberg.de

Biografien

Andromahi Raptis - Sopranistin

Die 1991 geborene, kanadisch-griechische Sopranistin Andromahi Raptis begann ihre musikalische Ausbildung im Chor sowie mit Geigen- und Klarinettenspiel. In Kanada absolvierte sie 2013 ihren Bachelor im Fach Gesang an der University of Toronto und sang die Rollen Ilia in „Idomeneo“ und Mabel in „The Pirates of Penzance“. Darüber hinaus war sie Chormitglied am Opera Atelier in Toronto unter der künstlerischen Leitung von Marshall Pynkoski. 2013 zog Raptis nach München, wo sie 2015 ihren Master im Fach Konzertgesang an der Hochschule für Musik und Theater München abschloss. Danach folgte ein Master im Fach Musiktheater/Oper an der Theaterakademie August Everding, wo sie als Amanda in „Der Teufel auf Erden“, Iro in „Ulisse“ und als Controller in „Flight“ zu hören war. 2016 übernahm sie als Mitglied des Opernstudios der Opéra National de Lyon die Partie des Bubikopfs in Viktor Ullmanns „Der Kaiser von Atlantis“. Zu ihren weiteren Partien gehören Atalanta („Xerxes“), Musetta („La Bohème“), Tangelita („Ball im Savoy“), Johanna („Sweeney Todd“), Bessie („Mahagonny Songspiel“) und Clorinde („Dr. Faust. jr.“ am Gärtnerplatztheater in München).

Die wandlungsfähige Sopranistin widmet sich mit großer Leidenschaft dem Bereich der Neuen Musik. So sang sie den Hahn bei der Uraufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ von Attila Kadri Şendil an der Komischen Oper Berlin. An der Staatsoper Hamburg stand sie als Elisabeth in Dvořáks „Frankenstein“ auf der Bühne, mit dem Bayerischen Staatsorchester sang sie in „Eros“ von Konstantia Gourzi und mit dem Bayerischen Rundfunk Orchester Oriol Cruxiens „Manifest“. Der Sopran I aus Wolfgang Rihms „Jakob Lenz“ und der Sopran in Claude Viviers „Kopernikus“ gehören ebenfalls zu ihrem Repertoire. 2019 erreichte Andromahi den 2. Platz beim 11. Internationalen Hilde Zadek Gesangswettbewerb, der einen besonderen Schwerpunkt auf das Repertoire des 21. Jahrhundert legt.

Im Konzertrepertoire überzeugte Andromahi Raptis unter anderem mit Orffs „Carmina Burana“ mit dem Daimler Orchester München und der ersten Sopranpartie in Mozarts Messe in c-Moll mit dem Schwäbischen Oratorienchor. Ihre Beschäftigung mit dem Liedgesang vertiefte sie 2012 beim Franz-Schubert-Institut in Baden bei Wien, Österreich. In ihrer ersten Spielzeit am Staatstheater Nürnberg wurde sie für ihre Darstellung der Despina vom Curt Magazin Nürnberg als eine der Besten Bühnenkünstler*innen der Spielzeit 2018/2019 ausgezeichnet.

Oresta Cybriwsky - Pianistin

Die Ukrainische Amerikanerin begann ihre vielseitige Karriere mit den Gregg Smith Singers mitten in ihrer Ausbildung als Solopianistin am Peabody Conservatory of Music in Baltimore, wirkte bei zahlreichen Aufnahmen zeitgenössischer amerikanischen Musik, sowie mehreren Konzertreisen durch U.S.A. und Asien mit. Nach zwei Jahren Liedklasse von Prof. Konrad Richter in Stuttgart folgten Lehraufträge für Korrepetition an einigen Hochschulen wie auch am Staatstheater am Gärtnerplatz. In 2002 wechselte sie zu der Bayerischen Theaterakademie August Everding, wo sie als Solorepetitorin in den Sparten, Musiktheater (Oper) und Musical Theatre ihre umfangreichen Repertoire- und Stilkenntnisse optimal einsetzen kann. Frau Cybriwsky ist Pianistin für viele Meisterkurse, u.a. von Kammer­sängerinnen Brigitte Fassbaender, Sylvia Geszty, Christa Ludwig und Neil Semer u.a. Als Solistin, Lied- und Instrumentalbegleiterin bringt sie ihre langjährige, erfolgreiche Konzerterfahrung auf fünf Kontinenten in zahlreichen CD-Einspielungen ein, die ihren hervorragenden Ruf als international gefragte Pianistin bestätigen.